

Donnerstag, 2. März, 18.30 Uhr

## LIEDERMACHER TREFFEN III

Zum Abschluß einer kleinen Serie mit Textern, Komponisten und Sängern, die vom Kulturmagazin FRISCHFLEISCH regelmäßig betreut werden:  
HELI DEINBOEK, 24, singt "Blues zum Rotwerden"  
KURT WINTERSTEIN, 29, singt Anti-AKW-Lieder  
RUDI BURDA, 24, singt Lieder aus seinem Kabarett über die Lage der Lehrlinge.  
Alle drei Liedermacher haben Texte in FRISCHFLEISCH veröffentlicht.

Donnerstag, 6. März, 18.30 Uhr

## Literaturen der Welt: **Domokos SZILAGYI**

Geboren 1938 in Nagysomkút (heute Rumänien), studierte ungarische Sprache und Literatur an der philosophischen Fakultät in Cluj/Kolozsvár, schied 1976 freiwillig aus dem Leben. Er war Lyriker, Übersetzer, freier Schriftsteller, Autor von zahlreichen Gedichtbänden, Jugendbüchern, Essays.  
"Angesichts des Werkes von Domokos Szilágyi", schreibt Barbara FRISCHMUTH über den von Eva und Roman Czjzek übertragenen Gedichtband >Enzyklopädie des Fiebers<," stellt sich wieder einmal die Frage, ob nicht der Weg über die eigene Phantasie weiter in die Dichtung führt als der durch die Metropolen und Schauplätze bereits rezensierter internationaler Lyrik." István Szépfalusi bietet einleitend eine Übersicht über die Dichter der ungarischen Minderheit in Rumänien. Aus der "Enzyklopädie des Fiebers" lesen Traute FORESTI und Wolfgang GASSER. Anwesend sind die Übersetzer Szilágyis, Eva und Roman Czjzek.

Donnerstag, 9. März, 18.30 Uhr

## **Helmut ZENKER**

liest aus seinem neuen Buch: "die Entfernung des hausmeisters", erschienen beim Verlag Jugend & Volk, Wien, im Februar 1978. In diesem Band sind Geschichten, Erzählungen und Texte aus den Jahren 1970 bis 1977 gesammelt.  
Dieses Buch entstand im Rahmen des Literaturförderungsprojektes des Kulturamtes der Stadt Wien: "Neue Wiener Literatur in Wiener Verlagen."  
Kurzbiographie: Wer hier die Fremden sind. Luchterhand; Kassbach oder Das allgemeine Interesse an Meerschweinchen. Luchterhand; Das Froschfest. Bertelsmann

Montag, 13. März, 18.30 Uhr

## Hörspielmuseum AUS HISTORISCHEM ANLASS

Der ORF - Welle Wien und Studio Burgenland - sendet am Samstag, 11. März, 16.00 Uhr  
ALBERTS BRÜCKE  
von Tom Stoppard

Am darauffolgenden Montag, 13. März, 18.30 Uhr bringt das Hörspielmuseum im "Literarischen Quartier"  
ELI  
von Nelly Sachs

geboren 1891 in Berlin, gestorben 1970 in Stockholm; 1940 mit Hilfe Selma Lagerlöfs und des schwedischen Prinzen Eugen Flucht nach Schweden, lebte danach, bis zu ihrem Tod, in Stockholm, 1966 Nobelpreis für Literatur (zusammen mit S. J. Agnon). Ihr lyrisches Werk entstand aus der Verbundenheit mit dem Schicksal und der literarischen Tradition des jüdischen Volkes. Viele ihrer frühen Arbeiten sind verloren, das Mysterienspiel ELI stammt z. T. noch aus der Kriegs- und Fluchtzeit. 1961 autorisierte Nelly Sachs eine Hörspielversion, die Textgrundlage für die berühmte Inszenierung von Heinz von Cramer ist.

Donnerstag, 16. März, 18.30 Uhr

## **Hans WEIGEL**

Ende Februar erscheint beim Artemis-Verlag Weigels neues Buch, "Das Land der Deutschen mit der Seele suchend. Bericht über eine ambivalente Beziehung.", aus dem der Autor auch lesen wird.  
Kurzbiographie: O du mein Österreich. Artemis; Blödeln für Anfänger. Diogenes; Apropos Theater. Artemis; Götterfunken mit Fehlzündung. Ein Antilesebuch. Artemis; Die Leiden der jungen Wörter. Artemis; Der exakte Schwindel oder der Untergang des Abendlandes durch Zahlen und Ziffern. Styria; Der grüne Stern. Molden

Montag, 20. März, 18.30 Uhr

## Literaturen der Welt:

### POESIE AUS AFRIKA ELEBE LISEMBE (Zaire)

Der erste Abend einer geplanten Serie zweisprachiger Lesungen mit ausländischen Autoren. Erstmals für die Besucher des Literarischen Quartiers Gelegenheit, mit einem zeitgenössischen afrikanischen Dichter ins Gespräch zu kommen.

Elébé Lisembe, 41 Jahre, ist Dichter, Maler und Diplomat. Nach Grund- und Mittelschulbesuch in Kinshasa Studium der Politikwissenschaft in Berlin und der Publizistik in Leipzig. Ein Jahr journalistische Tätigkeit in Zaire, seit 1967 im diplomatischen Dienst. 1970 Edition des ersten Gedichtbandes "Melodie africaine" in Paris, seither sechs weitere Gedichtbände in Frankreich und Zaire, zwei Theaterstücke, ein Roman. Seine Bilder wurden u.a. in Rom, Mailand, Stuttgart und Genf gezeigt.  
Elébé wird erst eine kurze Einführung über die Rolle der Poesie in Afrika geben, dann aus seinem Werk, das vornehmlich in französischer Sprache geschrieben ist, lesen. Soweit deutsche Übertragungen vorhanden sind, wird sie der Dichter lesen. Im Anschluß daran reichlich Gelegenheit zur Diskussion. In diesem Zusammenhang ein Hinweis: in der Galerie "Alte Schmiede" findet am 22. März die Eröffnung der Ausstellung mit Werken des Wiener Bildhauers Oswald STIMM statt. Der Großteil dieser Werke ist in Afrika entstanden. ELEBE Lisembe wird diese Ausstellung eröffnen.

## HÖRSPIELMUSEUM

Der ORF - Welle Wien und Studio Burgenland - sendet am Samstag, 25. März, 16.00 Uhr

FESTIANUS MÄRTYRER

von Günter Eich.

Am darauffolgenden Montag, 27. März (Ostermontag) bleibt das Hörspielmuseum im Literarischen Quartier in der Alten Schmiede geschlossen.

Donnerstag, 30. März, 18.30 Uhr

## **NEUES FORUM**

- eine politische Zeitschrift präsentiert ihren neuen Literaturteil. Ab Anfang 1978 erscheint das "Neue Forum" mit einem umfangreichen Literaturteil, der inhaltlich nach Schwerpunkten gegliedert wird; von Randgruppenliteratur bis zu realistischer Lyrik, von einem neuen Realismus in der Prosa bis hin zu "verschollener" Literatur.  
Folgende Autoren werden am 30. März im Literarischen Quartier zu Gast sein:  
Eberhard HAIDEGGER, Salzburg, Eisenbahner, Autodidakt, liest satirische Märchen  
Werner KOFLER liest Texte über den "allgemeinen Wahnsinn"  
Engelbert OBERNOSTERER, Hermagor (Kärnten), Gymnasiallehrer, liest aus seinen "Dorfgeschichten"  
Heidi PATAKI liest 6 Gedichte aus dem Nachlaß von WALTER BUCHEBNER (Selbstmord 1964 in Wien), die zum ersten Mal im "Neuen Forum" veröffentlicht werden

Montag, 3. April, 18.30 Uhr

## Gabriele WOHMANN

nach sehr langer Zeit kommt eine der wichtigsten Schriftstellerinnen Deutschlands wieder nach Wien, um hier zu lesen. Ihr letzter großer Erfolg war der Roman "Ausflug mit der Mutter", der nach einem Jahr bereits zum dritten Mal aufgelegt werden mußte. Im März erschien bei Luchterhand der zweite Gedichtband Wohmanns: "Grund zur Aufregung".

Kurzbibliographie: Abschied für länger. Rowohlt; Böse Streiche. Eremiten; Entziehung. Materialien zu einem Fernsehfilm. Luchterhand; Ernste Absicht. Fischer; Gegenangriff. Luchterhand; Ländliches Fest. Luchterhand; Ein unwiderstehlicher Mann. Rowohlt; Schönes Gehege. Luchterhand; Paulinchen war allein zu Haus. Luchterhand; So ist die Lage. Luchterhand; Ausflug mit der Mutter. Luchterhand;



Ihr Partner  
in allen Bankgeschäften.

alte schmiede



1., Schönlaterngasse 9,  
1010 Wien, Tel. 52 83 29

MÄRZ 1978

LITERARISCHES  
QUARTIER

im Kunstverein Wien mit besonderer Förderung  
des Kulturamtes der Stadt Wien  
Leitung: Reinhard Urbach, Kurt Neumann

## GERSTL/KOFLER

Elfriede Gerstls Buch "Spielräume", vor zehn Jahren von einem großen deutschen Verlag bereits so gut wie angenommen, dann aber nicht herausgebracht, konnte erst im vergangenen Herbst bei der Edition Neue Texte, Linz, erscheinen. Der Rang der Arbeiten der Autorin und ihre Anerkennung divergieren noch immer in schmerzhafter Weise.

Nach Werner Koflers Buch "Guggle vom Bravsein und vom Schweinigen", das besonders in Deutschland bestens aufgenommen worden war, ist für Frühjahr ein weiterer Band bei Wagenbach angekündigt.

EUROPAVERLAG

KULTURLANDSCHAFT ÖSTERREICH

Analysen und kritische Beiträge  
Herausgegeben von Otto Staininger

468 Seiten, Leinen, S 398, --

Das Plädoyer für eine neue, umfassende Kulturpolitik in analytischen und kritischen Stellungnahmen, über das kulturelle Trägheitsprinzip, über bloße Förderung des Bestehenden hinaus.

EUROPAVERLAG

PROGRAMM FÜR  
MÄRZ